

Dokumentation

Stammdaten zum Baum:

- Baumnummer: 15
- Jahr der Veredelung: 2017 (geschätzt)
- Art: Walnuss
- Sorte: -
- Unterlage: unbekannt
- Pflanzung, Umpflanzungen: unbekannt



Schnittzeitpunkte gemäß Baumart

- Blutende Bäume: am besten nach der Ernte, schneiden. Tipp: Wenn größere Äste abgeschnitten werden müssen, zunächst einen Stummel stehen lassen und diesen erst eintrocknen lassen
- **Walnuss:** August bis Oktober (muss eigentlich nicht beschnitten werden)

Nächste notwendige Aktion:

- nach der Ernte 2023 prüfen

Hinweise:

- Vor einer Baumansprache bitte immer die letzte leere Tabelle kopieren und einfügen
- Auf der letzten Seite sind Erläuterungen zur Baumansprache zu finden.
- Die Baumansprache erfolgt immer von oben nach unten und von innen nach außen. Dabei sollte der Baum mehrmals umrundet werden.

Baumansprache	Datum:	Baumalter:	Witterungsverhältnisse:
Merkmal	Beschreibung	Zielsetzung	Maßnahme
1. Baumumfeld			
2. Fester Stand (Standfestigkeit)			
3. Schiefstand (Standfestigkeit)			
4. Pilzbefall (Standfestigkeit)			
5. Höhlungen (Standfestigkeit)			
6. Wunden (Bruchsicherheit)			
7. Höhlungen (Bruchsicherheit)			
8. Gebrochene Äste (Bruchsicherheit)			
9. Aststatik (Leitäste)			
10. Schadorganismen (Bruchsicherheit)			
11. Astanbindung (Schlitzast)			
12. Fruchtbehang (Bruchsicherheit)			
13. Triebzuwachs in der Peripherie (Vitalität)			
14. Verhältnis von Kurz- zu Langtrieben			
15. Fruchtbehang (Vitalität)			
16. Schadorganismen (Vitalität)			
17. Blattzustand (Vitalität)			
18. Wundverheilung (Vitalität)			
19. Astdichte, Zugänglichkeit (Nutzbarkeit)			
20. Lage der Ertragszone (Nutzbarkeit)			
21. Kronenvolumen(Nutzbarkeit)			
22. Fruchtqualität (Nutzbarkeit)			

Erläuterungen:

1. Baumumfeld: müssen angrenzende Pflanzen beschnitten oder entfernt werden?
2. Bitte mal dran wackeln, ggf. Pfahlanbindung
3. Wächst der Baum schief oder hat er ein Ungleichgewicht entwickelt?
4. Pilzbefall am Stamm
5. Höhlungen am Stamm
6. Wunden an Stamm und Leitästen
7. Höhlungen an Leitästen
8. Gebrochene Äste sind zu schneiden
9. Aststatik der Leitäste (Saftwaage)
10. Schadorganismen an Ästen, insbesondere an Leitästen
11. Astanbindungen: Schlitzäste stehen in der Regel zu steil. In der Astanbindung ist im oberen Teil ein Schitz erkennbar. Schlitzäste sollten nach Möglichkeit nicht als Leitäste erzogen werden und sind zu entfernen. Falls ein Schlitzast Leitast an einem älteren Baum ist, ist die Entfernung gut abzuwägen.
12. Der Fruchtbehang ist für die Statik relevant: biegen sich die Äste nach unten? Sind die Früchte gleichmäßig verteilt? Steht die Menge der Früchte in geeigneter Relation zu Größe und Alter des Baums?
13. -18 sind Merkmale zur Beurteilung der Vitalität. Wenn diese nicht altersgerecht ist, ist zu prüfen, woran das liegen kann und entsprechend einzugreifen.
 1. Triebzuwachs in der Peripherie (Vitalität): hier geht es um die Holztriebe, das Wachstum des Baumes. Bei jungen Bäumen sollte die Triebe mindestens 30 cm lang sein
 2. Fruchtbildung in Anzahl und Größe zufriedenstellend (entsprechend Alter de Baumes)?
19. - 22. sind Merkmale zur Nutzbarkeit, die nach eigenen Maßstäben zu bewerten sind